

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 30.01.2020
Dezernat VI	Amt Amt 61	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0034/20

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	11.02.2020	nicht öffentlich
Kulturausschuss	26.02.2020	öffentlich
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	12.03.2020	öffentlich
Stadtrat	19.03.2020	öffentlich

Thema: Bewahrung und Umgang mit künstlerischer Glasgestaltung

**Information zum Antrag A0143/18 – DIE LINKE/future! (VI.WP) vom 20.12.2018
- Bewahrung und Umgang mit künstlerischer Glasgestaltung -**

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 21. Februar 2019 die Erfassung vorhandener bzw. auch verschollener Glasbaukunst in Form eines Fachgutachtens beschlossen (Beschluss-Nr.: 2405-65(VI)19).

Das Konzept für eine Untersuchung der baugebundenen Magdeburger Glaskunst liegt der Stadtverwaltung vor. Dieses wurde mit dem Landesfachamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt abgestimmt. Weiterhin wurde der Fachbereich Kunst und Kultur hierzu beteiligt.

Im Ergebnis soll im Rahmen eines Kurzinventars eine gutachterliche Untersuchung zum Bestand und zur Geschichte mit Schwerpunkt 1950 bis 2000 erfolgen.

Der Untersuchungsgegenstand umfasst von historischen Kirchenfenstern, über erhaltene baugebundene Glaskunst sowie Exponaten im Stadtraum auch das Wirken der Künstlergemeinschaft „Glasgestaltung Magdeburg“. Ein vollständiges Werkverzeichnis aller in Magdeburg tätigen Glaskünstler wird angestrebt.

Neben einer umfangreichen Recherchearbeit in Archiven sollen insbesondere zum Erhalt von biografischen Daten Werkstattgespräche mit Glaskünstlern durchgeführt werden. Es soll das Wirken der Magdeburger Künstler insgesamt betrachtet werden, also auch über den Standort Magdeburg hinaus.

Zum Abschluss soll mit einer Veröffentlichung die „Weiße Reihe“ fortgeführt und somit eine breite Öffentlichkeit für die Bedeutung der Glaskunst in Magdeburg sensibilisiert werden.

Bezüglich des Bearbeitungszeitraumes wird von mindestens einem Jahr ausgegangen. Die Kosten für diese umfassende Untersuchung werden mit insgesamt 47.615 € brutto bei 4 Werkstattgesprächen veranschlagt.

Hinzu kämen dann noch die Kosten für den Druck der abschließenden Publikation (grafische Aufbereitung, Redaktion, ggf. Fotos und Druckauflage).

Das vollständige Konzept ist zu Ihrer Information als Anlage beigefügt.

Dr. Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr

Anlage: Konzept Glaskunst überarbeitet November 2019